

## **Der Jugendbeirat Eschborn/ NieHö informiert:**

Das People's Theater Offenbach war zu Gast in Eschborn und versuchte durch ein kurzes Drama, für Toleranz unter Jugendlichen zu werben.

Schüler kennen es aus ihrem Alltag: Schnell wird aus einer Lappalie eine handfeste Konfrontation. Etwa, wenn sich die 14-jährige Schülerin Melanie gegen ihre Mitschülerin Katja wendet, eine engagierte, strebsame junge Dame – und Tochter einer Lehrerin. Die deshalb eifersüchtige Melanie entwendet ihr den Stundenplan und zerreißt ihn vor Katja. In diesem Moment ertönt ein Gong: Der Moderator hat die Szene gestoppt, die Schauspieler des "People's Theater" Offenbach nehmen wieder Platz.

Was war passiert? Wie konnte es so weit kommen? Und, vor allem: Wie kann diese unschöne Situation gerettet werden?

Zwei Schulklassen der Heinrich-von-Kleist Schule (HvK) und die Mitglieder des Jugendbeirates Eschborn wurden an diesem Dienstag mit diesen Szenen konfrontiert. Ziel des gespielten Konfliktes war, die jungen Schüler zu sensibilisieren, präventiv gegen Gewalt vorzugehen. Der Moderator stellt Fragen in die Runde, versucht, die Situation zu charakterisieren. Dann sucht er nach Lösungsmöglichkeiten, wie es anders laufen könnte.

Drei Schüler bekommen jeweils die Möglichkeit, aktiv in die Rolle eines der Schauspieler zu schlüpfen, etwa in die der gemobbten Katja. Am Ende sammeln die vier Schauspieler aus Offenbach alle Anregungen und spielen das kurze Drama spontan und mit einem friedlich Ende fertig. Applaus aus dem Publikum.

"People's Theater" hat das Ziel, Selbst- und Sozialkompetenzen bei Kindern sowie Jugendlichen zu fördern. Die ehrenamtlich tätigen Schauspieler im Alter von 18 bis 25 Jahren sind ein Jahr Vollzeit bei dem Projekt beschäftigt, kommen aus ganz Hessen, aber beispielsweise auch aus Schleswig-Holstein, und besuchen täglich überwiegend Schulen, wo sie Dramen wie an der Heinrich-von-Kleist-Schule darstellen. Das Projekt hat bereits zahlreiche Preise für sein Wirken erhalten, unter anderem eine Auszeichnung vom "Bündnis für Demokratie und Toleranz" sowie als "ausgewählter Ort im Land der Ideen 2009".

Der Jugendbeirat hat dieses Pilotprojekt zum Thema Zivilcourage in Zusammenarbeit mit der Heinrich-von-Kleist-Schule durchgeführt und dazu zwei Schulklassen eingeladen. Der Beirat beschäftigt sich schon länger mit der Thematik Jugendgewalt und hat sich in dieser Veranstaltung einen Eindruck von der Arbeit des Peoples-Theater verschafft.

In der Sitzung am 10.1.2011 hat der Jugendbeirat über dieses Projekt berichtet.